



Ebnat-Kappel, 25.11.2023

## **Protokoll der 12. GV der Familienskilift Tanzboden Genossenschaft vom 26.11.2023 um 11.00 Uhr, Aula Wier, Ebnat-Kappel**

### **Traktanden**

- 1. Begrüssung, Konstituierung**
- 2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2022/23**
- 3. Jahresrechnung 2022/23**
- 4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK)**
- 5. Wahlen**
- 6. Anträge**
- 7. Budget 2023/24**
- 8. Umfrage**

### **1. Begrüssung, Konstituierung**

Im Namen des Verwaltungsrats und des Betriebsteams der Familienskilift Tanzboden Genossenschaft begrüsst Daniel Hartmann alle herzlich zur 12. GV unserer Genossenschaft.

Ein besonderer Gruss geht an die neu hinzugekommen und erstmals an der GV teilnehmenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Auch die regionale Presse, vertreten durch Christof Lampart, Toggenburger Tagblatt, begrüsst Daniel Hartmann und bedankt sich bereits jetzt für eine wohlwollende Berichterstattung.

Daniel Hartmann konnte den Gemeindepräsident Jon Fadri Huder sowie die Vertreter (Sepp Giger) der Sportbahnen Wolzenalp an der heutigen GV begrüssen.

Die ehemaligen Verwaltungsräte Martin Frei und Christian Nüssli werden speziell begrüsst. Thomas Nüesch und Christian Vetsch haben sich entschuldigt, wünschen aber allen eine gelungene GV

Der Verwaltungsrat möchte die Anwesenden in einer kurzen GV umfassend über das vergangene 12. Geschäftsjahr informieren und in die Zukunft blicken.

Nach dem offiziellen Teil sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen, um mit dem Verwaltungsrat und dem Betriebsteam auf einen schneereichen Winter anzustossen. Dabei können sich die Genossenschafter auch mit Wurst und Brot von unserem Kiosk-Team stärken.

Gleichzeitig startet der Saisonkarten-Vorverkauf mit Sonderangebot. Auch die beliebten Geschenk-Gutscheine stehen zum Verkauf. Ausserdem steht Kombi-Karte Tanzboden Wolzenalp wiederum zum Verkauf.

### Familienskilift Tanzboden Genossenschaft

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung für die heutige GV rechtzeitig versendet wurde und erklärt die GV somit als offiziell eröffnet. 11:05

Der Präsident erklärt die Stimmrechte der Genossenschafter:

- Jeder Genossenschafter besitzt nur eine Stimme, ungeachtet der Zahl seiner Anteilscheine.
- Als Stimmkarte dient die persönliche Einladung zu dieser GV.
- Stellvertretung durch einen handlungsfähigen Familienangehörigen oder einen anderen Genossenschafter ist gestattet.
- Das Stimmrecht minderjähriger Mitglieder (also Kinder und Jugendliche vor dem 18. Geburtstag) muss durch ihre Erziehungsberechtigten erfolgen.
- Jedoch kann ein Bevollmächtigter nicht mehr als einen Genossenschafter vertreten.

Der Präsident erklärt die Bestimmungen der Geschäfte:

- Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen in offener Abstimmung.
- Heute sind 54 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 28 Stimmen.
- Als Stimmzähler amtiert heute zum 7. Mal Gregor Thurnherr.
- Das Protokoll wird durch den Aktuar, Marco Egli, geführt. - Der Präsident stellt fest, dass die GV ordentlich konstituiert ist.

Das Protokoll der letztjährigen, 11. GV unserer Skilift-Genossenschaft, ist seit bald einem Jahr auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Daniel Hartmann stellt dieses zur Diskussion.

Diese wird nicht benutzt.

Daniel Hartmann lässt über das Protokoll der 11. GV vom 26.11.2022 abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der VR-Präsident bedankt sich beim damaligen Aktuar Christian Vetsch.

## 2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2022/23

Der Geschäftsbericht wurde allen Genossenschaf tern mit der Einladung zugestellt. Es werden einige Erläuterungen dazu ergänzt.

Das Saisonhighlight ereignete sich kurz vor der letzten GV, als unser Pistenbully pünktlich vor dem möglichen Saisonbeginn geliefert wurde. Das ganze Tanzboden Team war froh, dass die «technische Unbekannte» in Form des in die Jahre gekommenen Schneebearbeitungsgerätes abgelöst wurde.

Vor Saisonstart musste zudem der Ponylift revidiert werden, da er den neusten Sicherheitsanforderungen nicht mehr Stand hielt und die Steuerung erneuert wurde.

In der ersten Dezemberwoche fiel Schnee, leider zu wenig um die Piste präparieren zu können

Am 13. Januar fiel erneut etwas Schnee, doch zu wenig.

Familienskilift Tanzboden Genossenschaft

Postfach 251, 9642 Ebnat-Kappel, info@skilift-tanzboden.ch, www.skilift-tanzboden.ch

Um den 19. Januar tauschten wir uns intensiv zum Thema «schonende Pistenpräparation» aus und nahmen Kontakt mit dem Loipenchef des Skiclubs Speer auf.

Am 23. Januar konnte nach Freigabe durch die Landbesitzer mit dem 100er Pistenbully des Skiclubs Speer gefahren werden. Dieser war mit einer Sommerraupe ausgestattet und belastete den Boden nur minimal. Leider reichte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht, um eine fahrbare Piste anbieten zu können und so musste wiederum gewartet werden.

Daniel Hartmann zeigt Verlauf zum Schneefall vom SLF, erklärt diese kurz.

Vom 31. Januar bis und mit 4. Februar konnten wir den Betrieb aufrechterhalten, wenn auch mit sehr wenig Schnee. Das TANZBODENrodel-Angebot sowie der Funpark konnte nicht umgesetzt werden. Weitere Schneemengen blieben aus und wir durften die gesamte Saison im unteren Teil der Piste nur mit der 100er Maschine präparieren, während im Bereich der Stangenhütte mit unserem neuen 600er Pistenbully präpariert werden konnte.

19.1 Schonende Pisten Präparation, Kontakt mit Bert Baumann Langlauf Speer , Bully mit Sommerraupe.

23.1 Freigabe durch Landbesitzer, erste Präparation mit Spezial transport

31.1 – 4.2 Betrieb nur auf blauen Piste, kein Rodeln und Funpark

Kein weiterer Schneefall, Unten nur mit 100er oben mit 600er

100er musste wieder ins Tal da Schnee angesagt war. Schnee blieb aus

Als positiv zu werten ist das präzise Fahrverhalten des neuen Bullys sowie der Räumschildlader, welcher uns bei Übergängen und bei kritischen Passagen half. Auch die neue Fräse zeichnet sich durch eine hervorragende Struktur der Piste ab. Wir freuen uns schon jetzt auf perfekte Pisten in der nächsten Saison!

Vom 9. Februar – 15. Februar 2023 konnte der Betrieb wieder stattfinden.

Am 15. Februar 2023 beendete man die Saison 2022/23 mit 12 Betriebstagen

Das Nachtskifahren sowie das Tanzbodenrodeln konnten aufgrund der Schnee Situation nicht durchgeführt werden.

Beni Kuratli der Betriebsleiter erklärt noch Funktion und Betrieb mit dem neuen 600er.

Snowtronic wird hervorgehoben. Erklärt „Snowtronic“ eine neue Funktion die es dem Pistenbauer erlaubt noch bessere Pisten zu bauen.

Schneelader beim Schild zum Schnee laden 4m<sup>3</sup> fassbar. Vorteil für unteren Teil der Piste

Erhofft sich durch Schneelader mehr Betriebstage durch diese Systeme.

Interessierte dürfen sich melden

Fragen – keine – Applaus

Der Präsident bedankt sich beim Betriebsleiter für die Ausführungen zum neuen Pistenbully.

Der Präsident bedankt sich beim Betriebsteam für die tolle Arbeit trotz schwierigen Verhältnissen  
- Applaus

Daniel Hartmann Bedankt sich noch speziell bei folgenden Personen:

- Roger Amacker von PerfectLight für das Erlassen der Miete des NORD Licht
- Stefan Bauer von Roth Reisen die uns einen Bus kostenlos zur Verfügung stellten.
- Bert Baumann vom SC Speer Loipen, für die unkomplizierte Abwicklung zur Ausleihung des 100er Pistenbullys

Die Genossenschaft bedankt sich ebenfalls mit einem Applaus bei den genannten Personen.

### 3. Jahresrechnung 2022/23

Die Jahresrechnung wurde den Genossenschaftern ebenfalls vorab per Post zugestellt. Kassier Alex Blatter geht nochmals auf einigen Positionen der Jahresrechnung 2022/23 ein und erklärt den anwesenden Genossenschaftern Einzelheiten dazu.

Alex Blatter bedankt sich herzlichst bei allen Sponsoren über den Zustupf für die Beschaffung des neuen Pisten Bullys.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF -94'115.73 ab.

Der Betriebsertrag betrug CHF 46'618.30 und der Bruttogewinn CHF 2'971.25.

Die letzten Winter mit jeweils

- 80 Betriebstagen – Saison 2011/12
- 81 Betriebstagen – Saison 2012/13
- 43 Betriebstagen – Saison 2013/14
- 61 Betriebstagen – Saison 2014/15
- 23 Betriebstagen – Saison 2015/16
- 29 Betriebstagen – Saison 2016/17
- 83 Betriebstagen – Saison 2017/18
- 56 Betriebstagen – Saison 2018/19
- 0 Betriebstage – Saison 2019/20
- 46 Betriebstagen – Saison 2020/21
- 72 Betriebstagen – Saison 2021/22
- 12 Betriebstagen – Saison 2022/23

bestätigen somit im Grundsatz den Businessplan des VR.

Die Diskussion über den Jahresabschluss wird eröffnet.

Diese wird nicht benutzt.

### 4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Der Bericht der RPK wurde ebenfalls allen Genossenschaftern vorab zugestellt.

Die Diskussion über den RPK ist somit eröffnet.

Diese wird nicht benutzt.

Doris Hollenstein stimmt über die gestellten Anträge ab:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2022/2023 mit einem Verlust von CHF 94'115.73 sei zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.
2. Dem Verwaltungsrat sei für den geleisteten Einsatz zu danken.

Die anwesenden Genossenschafter stimmen den Anträgen einstimmig zu.

Der Kassier bedankt sich bei dem Revisoren-Team, Doris Hollenstein, Benjie Egloff, ganz herzlich für ihren Einsatz.

## 5. Wahlen

Im Verwaltungsrat standen dieses Jahr keine Wahlen an.  
Daniel Hartmann bedankt sich für die Arbeit des Verwaltungsrates.

Daniel Hartmann hält fest, dass dies seine Letzte Saison als Präsident sein wird.  
Das Amt als Präsident sei nun vakant. Interessierte dürfen sich melden.

In der RPK steht eine Erneuerungswahl an.  
Der Präsident stellt Benji Egloff zur Wiederwahl.  
Benji Egloff wird einstimmig gewählt.  
Somit ist Benji Egloff gewählt

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Daniel Hartmann, Präsident  
Alex Blatter, Finanzen  
Marco Egli, Aktuar

Corina Matter, Sekretariat (beratend, ohne Stimmrecht)

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) setzt sich wie folgt zusammen:

Doris Hollenstein  
Benjie Egloff

## 6. Anträge

Der VR hat beschlossen, die Genossenschafter-Vergünstigungen wie in den letzten Jahren zu belassen. Es ist dem VR wichtig, dass alle Genossenschafter von Vergünstigungen profitieren können, vor allem beim Bezug von Saisonkarten.

Anzahl Anteilscheine	Vergünstigung Saison 22/23 (Vorschlag zu Händen der GV)		
1	1 Einzelfahrt	50	3 Einzelfahrten oder 10% Ermässigung auf 3 Saisonkarten
5	1 Einzelfahrt oder 10% Ermässigung auf 1 Saisonkarte	100	4 Einzelfahrten oder 10% Ermässigung auf 4 Saisonkarten
10	2 Einzelfahrten oder 10% Ermässigung auf 2 Saisonkarten	> 200	5 Einzelfahrten oder 10% Ermässigung auf 5 Saisonkarten

Die Diskussion über diese Vergünstigungen wird eröffnet. Diese wird nicht benutzt.

Anträge seitens der Genossenschaft gingen keine ein.

Der Präsident leitet zur Abstimmung über.

Die anwesenden Genossenschafter stimmen dem Antrag einstimmig zu.

## 7. Budget 2023/24

Das Budget wurde den Genossenschaftern wiederum in 3 Varianten mit 40, 60 und 80 Betriebstagen vorgestellt. Das Ziel sei es, bei einem durchschnittlichen Winter ein positives Ergebnis zu erreichen.

Alex Blatter erläutert kurz die wichtigsten Eckdaten des Budgets.

Es sind keine geplanten Investitionen oder Reparaturen bekannt. Erhöhter Energieaufwand wurde ins Budget übernommen

Die Diskussion über das vorgestellte Budget wird eröffnet.

Diese wird nicht benutzt.

Der Kassier leitet zur Abstimmung über.

Die anwesenden Genossenschafter stimmen dem Antrag einstimmig zu.

## 8. Umfrage

### Kiosk

Unser Kiosk wird auch diese Saison von Monika Wieser und Felix Huser geführt. Zur Unterstützung des Kioskes wurde neu Markus Hager eingestellt. Wir wünschen dem Kiosk-Team viel Erfolg!

### Girlenstrasse

Auf der Girlenstrasse gilt ein Fahrverbot. Es sind nur noch Zubringer gestattet. Die Einhaltung des Fahrverbotes wird kontrolliert und bei Bedarf werden auf Bussen verteilt.

### Vorverkauf

Im nächsten Jahr wird der Vorverkauf von Saisonkarten bis am 30. November stattfinden. Somit findet diesbezüglich eine Angleichung an benachbarte Skigebiete statt.

Voraussetzung um vom Vorverkauf zu profitieren ist der Zahlungseingang mit Stichtag 30. November.

Der Präsident erteilt das Wort der Umfrage den anwesenden Genossenschäftern.

Es werden keine Fragen seitens der Genossenschäftler gestellt.

Der Präsident möchte es nicht unterlassen folgenden Dank auszusprechen:

- dem Kioskteam;
- Vreni Kuratli und ihrem Team des Skistübli's für die gute Zusammenarbeit;
- den Sponsoren/Unterstützer, welche die Genossenschäft bei Projekten grosszügig unterstützt;
- Annelise Bleiker für die grosse Unterstützung. Sie ist die erste Anlaufstelle der Genossenschäft und hat für jedes Anliegen ein offenes Ohr; Annelise wird auf Bühne geholt. Dh Bedankt sich ausserordentlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Applaus
- dem Betriebsteam um Beni Kuratli, welche für den reibungslosen Betrieb sorgt und dieses Jahr speziell gefordert sein wird;
- -Annelise Bleiker, welche unser Sekretariat bis im Frühling 2023 führte und für alle Anliegen immer ein offenes Ohr hatte. (Applaus)
- -Corina Matter, welche dieses Jahr das Sekretariat von Annelise Bleiker übernommen hat und die Aufgaben mit grossem Engagement umsetzt. (Applaus)
- allen Gästen des Skilifts Tanzboden und allen Genossenschäftlerinnen und Genossenschäftlern für ihre regelmässigen Besuche am Skilift;
- den am Skilift beheimateten Skiclubs;
- dem Löwen-Team um Claudia für die Bereitstellung des Apéros;
- Weniger sichtbar, aber nicht weniger wichtig ist das Sekretariat und die Buchhaltung, die durch Annelise Bleiker bis Frühling 2023, Corina Matter und Vetsch Treuhand AG tadellos geführt werden;
- Zum Schluss dankt der Präsident seinen VR-Kollegen und der Rechnungsprüfungskommission für ihren grossen Einsatz und für die hervorragende Zusammenarbeit.

Der Präsident bedankt sich anschliessend bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der 12. GV sowie für die aktive Nutzung und Weiterempfehlung unseres Skilifts.

Dann wünschte er allen einen schneereichen Winter mit vielen schönen Skitagen.

Daniel Hartmann schliesst die 12. GV offiziell ab und kann zum gemütlichen Apéro überleiten.

Um 11:47Uhr wird die 12. GV der Familienskilift Tanzboden Genossenschäft beendet.



Der Präsident:  
Daniel Hartmann



Der Protokollführer und Aktuar:  
Marco Egli